

Synopsis der Anthiciden in den Vereinigten Staaten.

Von Dr. John Le Conte.

Bevor ich diesen Artikel (als Fortsetzung der in den No. März, Mai, Juni d. J. gegebenen) folgen lasse, bemerke ich, dass Dr. Le Conte in den Proceedings of the Acad. of Philadelphia 1852. pag. 55. einen Artikel über einige von Woodhouse in Missouri und Neu-Mexico gesammelte neue Käfer giebt, aus welchem ich als systematisch wichtig nur die Notiz hervorhebe, dass Le Conte das von Laporte errichtete, von den früheren Coleopterologen meistens nicht adoptirte Genus *Eurydera* für gut charakterisirt erachtet und deshalb den Namen *Euryderus Zabroides* Le Conte in *Nothopus* (Le Conte) umändert. Als neu beschrieben werden: *Cicindela cuprascens*, *tarsalis*, *cumatilis*, *Lachnophorus elegantulus*, *Chlaenius vafer*, *Eleodes sulcata*, *Myodes* (*Myodites*) *scaber*, *Acmaeodera variegata*, *Dicerea Woodhousei*, *Pristilophus puncticollis*.

Ich lasse nun den l. c. pag. 91. abgedruckten Artikel über die nordamerikanischen Anthiciden im Auszuge folgen, wörtlich nur dasjenige anführend, welches allgemein Systematisches oder Abweichendes von der Ansicht Laferté's in dessen bekannter Monographie enthält.

C. A. Dohrn.

Obwohl es erst drei Jahre her ist, dass M. de la Ferté Sénectère seine sehr schöne und fleissige Monographie über *Anthicus* veröffentlichte, so haben sich doch schon seitdem die in unserm Gebiete wohnenden Species der Zahl nach beinahe verdoppelt. Die meisten davon habe ich bereits in den „Annals of the Lyceum of nat. history of New-York“ und in Professor Agassiz' Werk über den Physical Character of Lake Superior publicirt. Was ich zunächst beim Studium dieser Gruppe im Auge hatte, waren einige Arten der Gattungen, welche Laferté mit den Anthiciden verband, z. B. *Stereopalpus* und *Eurygenius*. Indess nach aufmerksamer Untersuchung dieser Genera gewann ich die Ueberzeugung, dass sie (zusamt *Macratria* Newm. [scrib. *Macrarthria*] welche letztere Gattung passend mit *Scraptia* zu verbinden wäre), überhaupt aus der Anthiciden-Gruppe ausgeschieden werden müssen. *Stereopalpus* und *Eurygenius* gehören zu den Pyrochroiden, deren Synopsis ich nächstens geben werde.

Nachdem ich nun die Anthiciden noch um eine neue Gattung vermehrt habe, achte ich es für nützlich, die in verschiedenen Werken zerstreuten Beschreibungen in Form einer Synopsis zusammenzustellen, so dass die Charaktere der einzelnen, in natürliche Reihenfolge gebrachten Arten übersichtlicher erscheinen. Merkwürdig ist, dass von allen amerikanischen Arten nur eine

(*Notoxus monodon*) beiden Continenten gemeinsam ist. *Anthicus floralis*, diesseit und jenseit gefunden, wurde wahrscheinlich mit Handelsartikeln eingeführt. Ferté erwähnt auch dessen Vorkommen in Californien.

Ueber die Affinitäten dieser Gruppe weiss ich nur wenig zu sagen. Einige Autoren vermeinen, es bestehe eine Verwandtschaft zwischen Anthiciden und Scydmaenen, doch scheint dies mehr eine Aehnlichkeit der Form wegen bestimmter Lebensweise als eine ächte Affinität zu sein. Abgesehen von der Differenz der Palpen und Einlenkung der Antennen ist bei *Scydmaenus* das Prosternum gänzlich von den seitlich eingebogenen Theilen des Thorax gesondert, während bei *Anthicus* alles in einem Stück ist. Die wahre Verwandtschaft scheint die mit den Pyrochroiden zu sein, von denen sie nur durch die Form der Parapleuren abweichen, welche bei *Anthicus triangularis*, bei den Pyrochroiden parallel sind. Auch ist bei letzteren das Kinn weniger schmal und nicht so bestimmt abgetrennt wie bei *Anthicus*, die Antennen sind den Augen gegenüber und denselben sehr nahe inserirt, die Augen sind gross und mehr oder minder ausgerandet, reichen weit auf die Unterfläche des Kopfes und stossen meist auf dem Scheitel zusammen.

Danach würde sich die Diagnose der Anthiciden Tribus so stellen:

Coleoptera heteromera, capite postice valde coarctato, collo distinctissimo; oculis integerrimis, lateralibus; mandibulis apice emarginatis; abdomine 5-articulato, articulis liberis; parapleuris triangularibus; coxis anticis contiguis; unguibus simplicibus.

Die nordamerikanischen Gattungen stehen in folgender Verwandtschaft:

A. Antennae articulo undecimo simplici.

Thorax cornutus; tarsi articulo quarto bilobato *Notoxus*.

Thorax simplex; tarsi articulo quarto bilobato

antennae moniliatae, femora incrassata . . . *Tomoderus*.

antennae non moniliatae; humeri indistincti *Formicomus*.

humeri distincti . . . *Anthicus*.

B. Antennae articulo undecimo elongato,
quasi diviso.

Thorax simplex; articulo tarsorum quarto

simplici *Tanarthrus*.

Notoxus Geoffroy.

1. *N. anchora* Hentz, Laf. Lec. 2. *N. conformis* Lec.
3. *N. cavicornis* Lec. 4. *N. serratus* Lec. 5. *N. monodon* F.
6. *N. apicalis* Lec. (*monodon* Lec. olim). 7. *N. marginatus* Lec.
8. *N. subtilis* Lec. 9. *N. bifasciatus* Lec. 10. *N. bicolor* Say,
Laf., Lec.

Species, welche mir unbekannt sind:

N. Pilati Laf. Texas; *N. planicornis* Laf.; *N. talpa* Laf.
N. elegantulus L. aus Californien.

Tomoderus Laferté.

Diese Gattung unterscheidet sich durch ihre submoniliformen Antennen und Femora clavata; das vierte Tarsenglied ist zweilappig wie bei *Anthicus*.

1. *T. interruptus* Laf. 2. *T. constrictus* Say, Laf.

{ *Formicomus*, Laferté }
{ *Formicilla*, Le Conte. }

Diese Gruppe ist von den ächten *Anthicus* nur deshalb getrennt, weil sie ovale, convexe Elytra ohne vortretende Schultern und stärker keulförmige Schenkel hat. Ich habe sie in Parenthese gesetzt, weil ich diese Gattung nicht für stichhaltig ansehe.

1. *A. scitulus* Lec. 2. *A. mundus* Lec.

Anthicus, Paykull.

Wengleich die von Laferté getroffene Disposition die passendste sein mag, wenn man es mit den Arten der ganzen Erde zu thun hat, so schien sie mir doch einiger Verbesserung fähig, wenn es sich nur um die Arten in Nordamerika handelt. Ich habe deshalb versucht, unsere *Anthicus* in homogene Gruppen zu sondern, so dass dadurch die Diagnosen kürzer und die Determinationen erleichtert werden. Folgende Tabelle scheint diesen Zweck ohne wesentliche Beeinträchtigung der Affinität zu befördern:

A. Caput non granulatum, tibiae calcaribus fere obsoletis. Thorax basi marginatus.

a. Capite rotundato, occipite non impresso, palpis articulo ultimo maximo, thorace postice constricto, elytris basi impressis. Sp. 1—3.

b. Capite rotundato, occipite breviter impresso, thorace postice constricto, elytris basi impressis. Sp. 4—6.

c. Capite rotundato, occipite non impresso, thorace postice modice constricto, elytris non impressis: corpus minus pubescens. Sp. 7—9.

d. Capite subquadrato, thorace elongato, trapezoideo; corpus vix pubescens. Sp. 10—13.

e. Capite subquadrato, thorace plus minusve trapezoideo, elytris non impressis; corpus longius pubescens.

1. Capite postice rotundato thorace subcampanulato; antennis tenuibus. Sp. 14—18.

2. Capite postice truncato, pone oculos non angustato, oculis prominulis. Sp. 19—36.

3. Capite postice truncato, pone oculos non angustato, oculis parvis, elytris lateribus rotundatis, humeris fere nullis. Sp. 37.

B. Caput non granulatum, tibiae calcaribus obsoletis, thorax basi non marginatus. Sp. 38.

C. Caput triangulare, granulatum; tibiae calcaribus valde distinctis; thorax ovatus basi marginatus. Sp. 39—40.

1. *A. obscurus* Laf. 2. *A. nitidulus* L. 3. *A. elegans* Laf. 4. *A. tenuis* Lec. 5. *A. formicarius* Laf. 6. *A. cinctus* Say, Laf. 7. *A. annectens* Lec. 8. *A. californicus* Laf. 9. *A. rejec-tus* Lec. 10. *A. floralis* Payk., F. Laf. Var. *A. basilaris* Say. 11. *A. vicinus* Laf. 12. *A. thoracicus* Laf. 13. *A. confinis* Lec. 14. *A. horridus* Lec. 15. *A. cribratus* Lec. 16. *A. difficilis* Lec. 17. *A. confusus* Lec. 18. *A. luteolus* Lec. 19. *A. scabriceps* Lec. 20. *A. ephippium* Laf. 21. *A. flavicans* Lec. 22. *A. ru-fulus* Lec. 23. *A. cervinus* Laf. (= *A. bifasciatus* Say, *A. ter-minalis* Lec., *A. bizonatus* Laf.) 24. *A. punctulatus* Lec. 25. *A. Haldemani* Lec. (= *A. quadriguttatus* Hald.) 26. *A. quadriluna-tus* ? Laf. 27. *A. biguttulus* Lec. 28. *A. nigrutilus* Lec. 29. *A. obscurellus* Lec. 30. *A. latebrans* Lec. 31. *A. spretus* Lec. 32. *A. nanus* Lec. 33. *A. cellulus* Lec. 34. *A. pubescens* Laf. 35. *A. fulvipes* Laf. 36. *A. corticalis* Lec. 37. *A. maritimus* Lec. 38. *A. coracinus* Lec. 39. *A. pallens* Lec. 40. *A. gra-nularis* Lec.

Species, welche mir unbekannt sind:

A. exilis, *ictericus*, *laetus*, *melancholicus*, *pusillus*, *squa-mosus*; *lugubris*, *impressipennis*, *texanus*, sämmtlich von Laferté beschrieben. *A. pallidus* Say, (Laf. 275).

Tanarthrus Le Conte.

Diese Gattung wurde von mir im 5. Bande der *Annals of the Lyceum of Natural History* auf ein sonderbares Insekt ge-gründet, welches den Anschein eines *Zuphium* hat. Sorgfältigere Untersuchung hat mich gelehrt, dass auch mein ebendasselbst be-schriebener *Anthicus alutaceus* zu diesem neuen Genus gehört; der Schimmel an den Exemplaren hatte mich derzeit an dem ge-nauen Erkennen der Gattungscharacterere gehindert, welches fol-gende sind:

Antennae in frontem insertae, sub -12-articulatae, articulo llmo elongato, quasi diviso, intermediis turbinatis. Tarsi articulis cylindricis, quarto minore non bilobato; elytra depressa, apice truncata, abdomine breviora; corpus depressum, capite magno, oculis parvis, palpis articulo ultimo triangulari, angusto, tibiis omnibus apice longius bicalcaratis.

1. *T. salinus* Lec. 2. *T. alutaceus* Lec.